

Riley - ein Mädchen auf der Suche nach dem wahren Glück

Mit ihrer "Evermore"-Serie hat Alyson No?l die Herzen der Leser im Sturm erobert. Die US-amerikanische Autorin schreibt Geschichten zum Tr?umen und entfesselt mit Kraft ihrer Worte ein spannendes Erlebnis, das man unbedingt mit ganzem Herz genie?en sollte. Ihre Fantasy ist nahezu g?ttlich und bringt Spa? am laufenden Band. Auch die "Riley"-Romane sind absolut lesenswert und erfreuen Jung und Alt ?ber Stunden. Kurzweilige Unterhaltung machen "Im Schein der Finsternis" und "Die Geisterj?gerin" zu einem prickelnden Vergn?gen, bei dem man Lust versp?rt, mehr davon entdecken zu wollen. Und das sollte man auch, denn beide B?cher sind himmlisch gut und garantieren einen Genuss, der sogar die Seele ber?hren wird. No?ls Spin-off-Serie kann sich sehen lassen - und zwar auf ganzer Linie.

Riley Bloom findet immer mehr Gefallen an ihrer Aufgabe als Seelenf?ngerin. Und gl?cklicherweise wird sie immer besser in diesem Job. Die Zahl der verlorenen Geister, die dank ihrer Hilfe das Jenseits betreten, kann die Zw?lfj?hrige l?ngst nicht mehr nennen. Tagein, tagaus geht sie ihrer Pflicht nach und f?hlt sich am Ende ganz ersch?pft - obwohl sie als Tote keinen Hunger empfindet und Schlafmangel kein Problem darstellt. Es ist Zeit f?r Urlaub. Diesen genie?t sie mit ihrem geliebten Hund Buttercup am Strand, bis dieser pl?tzlich im Nebel verschwindet und statt seiner ein gro?es, schwarzes, furchteinfl?ndes Tier auftaucht. Riley wird von Angst ergriffen und sucht bei Mentor Bodhi um Rat. Er erkl?rt ihr, dass es sich bei diesem Tier um einen Geisterhund handelt, der keinen Schaden anrichten kann.

Grund zum Aufatmen gibt es allerdings noch lange nicht: Riley sieht es als ihre Aufgabe an, den Geisterhund aus der Zwischenwelt zu befreien und ins Jenseits zu begleiten. Doch dabei begibt sie sich gr??te Gefahr, denn die Seelenf?ngerin erwartet eine Finsternis, die alles zu verschlingen droht. Auch sie steht diesem Grauen hilflos gegen?ber und muss schon bald erkennen, dass sie ?ber sich selbst hinauswachsen muss, um mit heiler Haut davonzukommen. Eine weitere verlorene Seele wartet bereits in der Dunkelheit auf sie. Dass es sich dabei um Rebecca handelt, die Riley bereits mehr als einmal das Leben nach dem Tod zur H?lle gemacht hat, wei? diese zu diesem Zeitpunkt zum Gl?ck noch nicht. Wom?glich w?re sie sonst nie diesen Weg gegangen!?

Nach diesem kr?ftezehrenden Kampf hat Riley mehr denn je Erholung n?tig, aber diese wird ihr nicht gew?hrt. Kopf?ber st?rzt sie sich in ein neues Abenteuer. Doch dieses Mal ist es eine pers?nliche Sache. Immer ?fter schweifen Rileys Gedanken zu ihrem alten Leben und zu Schwester Ever, die auf der Erde mehr oder weniger gl?cklich ist. Die Erinnerungen schmerzen die Seelenf?ngerin in ihrem Herzen und machen sie unendlich traurig. Sie vermisst Ever mehr als alles andere und sucht ihre N?he. Am Sch?nsten w?re allerdings ein pers?nlicher Kontakt. Riley wei? vom dem Geheimnis der Tr?ume, mit derer sie Nachrichten an den Tr?umenden verschicken kann. Doch es gibt mal wieder Probleme: Ein Geisterjunge hat sich am Ort der Tr?ume verschanzt und l?sst sich sogar von Riley nicht vertreiben. Nun muss sich die angehende Geisterj?gerin etwas Gutes einfallen lassen ...

In Sachen Romantasy gibt Alyson No?l den Ton an. Mit ihrer "Riley"-Serie erschafft die US-amerikanische Autorin Klassiker der Fantasyliteratur und begeistert Millionen ihrer Leser mit geist-reichen Geschichten, die weit mehr sind als ein Ableger der erfolgreichen "Evermore"-Romane. Mit viel Herz und fesselnder Spannung l?sst No?l Literatur zu einem magischen Erlebnis mit dem gewissen Kick werden und unterh?lt damit Leser aller Altersklassen. Man ist wie gebannt von dem d?monischen Zauber, der gute Unterhaltung f?r das Herz und die Nerven schenkt. Jeder verf?hlt diesem Traum von einer Geschichte und f?hlt sich von der Lekt?re unglaublich ber?hrt. Packend bis zur letzten Seite und wunderschn zu erleben - Alyson No?l spielt definitiv in der oberen Liga der Fantasy-Autoren mit und ihre "Riley"-Romane sind allesamt eine Klasse f?r sich!

Susann Fleischer 26.03.2012 J?rgen Overhoff: Benjamin Franklin. Erfinder, Freigeist, Staatenlenker